

Analyse der Stellenanzeigen

Datum	Erschienen in	Institution	Bezeichnung	Tätigkeitsfelder	Erforderliche Qualifikationen und Kompetenzen	Einbindung in Institution	Laufzeit der Stelle
18.07.1997	Die Zeit	Gemeinnützige ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius	Jüngere/r Wissenschaftliche /r Referent/in	Entwicklung und Durchführung innovativer Projekte (u. a. im Bereich der Rechtswissenschaften) in Zusammenarbeit mit dem Vorstand	Ausgeprägtes Interesse an den breitgefächerten Aufgaben im Wissenschafts-, Kultur- und Projektmanagement (einschließlich Projektentwicklung, Antragsbearbeitung, Controlling) Überdurchschnittlicher Hochschulabschluss möglichst mit Promotion Gutes Allgemeinwissen Fähigkeit zu konzeptionellem Denken und zügigem Handeln Geistige Flexibilität Hohe Belastbarkeit Teamfähigkeit Geschick im Umgang mit Projektpartnern und in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit	k.A.	k.A.
15.08.1997	Die Zeit	Universität Trier	Persönliche(r) Referent/in des Präsidenten und der Vizepräsidenten sowie als Forschungsreferent/ in	Unterstützung und Beratung des Präsidiums Mitarbeit bei der Entwicklungsplanung der Universität Trier Erschließung und Gewinnung neuer Forschungsprojekte einschließlich Mitteleinwerbung und Hilfe bei der Ausarbeitung von Anträgen Koordination von Förderprogrammen und -institutionen, Beratung von Graduierten für einzelne Förderprogramme sowie Geschäftsführung der einschlägigen Senatskommissionen Erstellung des Forschungsberichtes für die Universität Trier sowie redaktionelle Bearbeitung des Jahresberichts des Präsidenten Vertretung der Leiterin der Präsidialabteilung sowie der Pressereferentin und Leitung des des Präsidialamtes, in dem das Sekretariat des Präsidenten und der Vizepräsidenten, das Forschungsreferat und das Referat des persönlichen Referenten zusammengefasst sind	Abgeschlossenes Hochschulstudium, möglichst in einer an der Universität Trier vertretenen Fachrichtung Promotion Sehr gute Kenntnisse über das gesamte Hochschul- und Wissenschaftssystem einschließlich der hochschulpolitischen Rahmenbedingungen in Deutschland, insbesondere der Forschungslandschaft Sehr gute Kenntnisse über die Förderungseinrichtungen und -instrumente einschließlich der vielfältigen Förderprogramme der EU Fundierte EDV-Kenntnisse und -Fähigkeiten, insbesondere auch Datenbankstrukturen Langjährige Erfahrungen in allen Bereichender Hochschul- und Wissenschaftsförderung sowie Kenntnisse und Erfahrungen in Verwaltungsabläufen Sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch, möglichst auch Französisch	Präsidialamt	k.A.

24.04.1999	Schw. Tagblatt	Universität Tübingen	Naturwissenschaftler/in oder Mediziner/in	Wissenschaftsverwaltung Forschungsförderung Mithilfe bei der wissenschaftlichen Koordinierung von Forschungsprogrammen der Medizinischen Fakultät Unterstützung des Dekans und der Fakultätsgremien in Forschungsangelegenheiten Beratung von Wissenschaftlern der Medizinischen Fakultät in Fragen der Forschungsförderung	Abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin oder in einem naturwissenschaftlichen Fach Breite Kenntnisse und Interesse an Fragen der biomedizinischen und klinischen Forschung Verständnis für Verwaltungsabläufe und Finanzabwicklung Sicherer Umgang mit dem PC und den gängigen Programmen Teamfähigkeit	Medizinische Fakultät	Wegen Mutterschaftsvertretung befristet auf sechs Monate
wahrscheinlich 09.07.1999	Die Zeit	Freie Hansestadt Hamburg - Abteilung Hochschulen und Forschung	Leitung der Abteilung Hochschulen und Forschung	Leitung der Abteilung Forschung mit etwa 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Formulierung der wissenschaftspolitischen Leitlinien und Konzepte für den Ausbau der wissenschaftlichen Infrastruktur im Lande Bremen Strukturierung und Koordination der Arbeitsbereiche Hochschulentwicklung, Forschungsplanung, Ressourcen, Hochschulbau und -recht Abstimmung mit den übrigen Senatsressorts zur Sicherung der Stellung des Wissenschaftssystems als Teil der Innovationspolitik des Landes und seiner Finanzierung Vertretung des Landes in regionalen und überregionalen Gremien	Hochschulabschluss Langjährige Leitungserfahrung in der Wissenschaftsadministration (Wissenschaftsministerium, Wissenschafts- und Forschungsorganisation, Universität oder Forschungseinrichtung) Planungskompetenz und Managementenerfahrung im Wissenschaftsbereich Fähigkeit zur Führung und Motivation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Kreativität, Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit Kooperativer Führungsstil Moderationsfähigkeit Fremdsprachenkenntnisse	Abteilung Hochschulen und Forschung	zunächst fünf Jahre im Beamtenverhältnis auf Zeit mit Aussicht auf Verbeamtung auf Lebenszeit bei entsprechender Bewährung
wahrscheinlich 09.07.1999	Die Zeit	Freie Hansestadt Hamburg - Abteilung Hochschulen und Forschung	Leitung des Referats Wissenschaftsplanung in der Abteilung Hochschulen und Forschung	Koordinierung der Wissenschaftsplanung und ihre Einbettung in die bremische Infrastrukturpolitik Erarbeitung der grundlegenden Programme und Strukturen für die Entwicklung des bremischen Wissenschaftssystems und Vorbereitung der entsprechenden politischen Beschlussfassungen Planung und Steuerung des Ausbaus der anwendungsorientierten wissenschaftlichen Infrastruktur Finanzplanung, Controlling und Evaluation im Produktbereich Forschungsförderung des Landeshaushalts Zielvereinbarungen mit und Controlling der außeruniversitären Forschungseinrichtungen Koordinierung und Evaluation der Schwerpunkte und Projekte des Forschungsinfrastrukturplans in Abstimmung mit der Hochschulgesamtplanung	Hochschulabschluss Mehrjährige Tätigkeit in der Wissenschaftsadministration (Wissenschaftsministerium, Wissenschafts- und Forschungsorganisation, Universität oder Forschungseinrichtung) Verständnis für die ökonomischen und gesellschaftlichen Wirkungen wissenschaftlicher Infrastruktur Interesse für technologische Entwicklungen und ihre Chancen und Risiken Kenntnisse der deutschen und europäischen Forschungspolitik Beherrschung der englischen Sprache und möglichst einer weiteren Fremdsprache Besondere Fähigkeit zur Kommunikation und Moderation von Arbeitsgruppen	Abteilung Hochschulen und Forschung	k.A.

18.11.2000		Universitätsklinikum Tübingen	Mediziner/in oder Naturwissenschaftler/in für die Betreuung des Seminarprogramms zur Aus- und Weiterbildung von Nachwuchswissenschaftlern	Fortlaufende Aktualisierung und Weiterentwicklung des Seminarprogramms Organisation von Praktika und Seminaren Weiterer Ausbau der Motivation von Lehrenden und Lernenden Berichtspflicht in punkto Nachwuchsförderung gegenüber dem Drittmittelgeber und dem Vorstand des Interdisziplinären Zentrums für Klinische Forschung (IZKF) Unterstützung der Referenten des Forschungsreferates der Medizinischen Fakultät bei der Gremienarbeit, Organisation von Begutachtungen und Symposien etc.	Abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin oder eines naturwissenschaftlichen Fachs Breit angelegte Kenntnisse und Interesse an Fragen der medizinischen und naturwissenschaftlichen Ausbildung und der klinischen Forschung Fundierte Kenntnisse der üblichen Textverarbeitungs- und Grafikprogramme	Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung (IZKF) an der Medizinischen Fakultät	Mutterschutz- /Erziehungsurlaubsver- setzung, Befristung bis Ende 05/2001 bzw. bis ca. 07/2002
30.11.2000	Die Zeit	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit (Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren)	Wissenschaftlicher Mitarbeiter/in	Fachliche Betreuung der BMBF-Förderschwerpunkte "Sozial-ökologische Forschung" und "Nachhaltiges Wirtschaften" Konzeptionelle Entwicklung von Förderaktivitäten des BMBF auf den genannten Gebieten Beratung von Antragsteller/innen inhaltliche Kontrolle, Koordination und Abwicklung laufender Forschungsvorhaben (Wissenschaftsmanagement) Beteiligung an nationaler und internationaler Forschungskoordination Beteiligung an der Öffentlichkeitsarbeit (Wissenstransfer)	Besonderes Maß an analytischem Denken, Flexibilität, Organisationstalent und Verhandlungsgeschick Abgeschlossene Hochschulausbildung (möglichst promoviert) der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder verwandten Fachrichtungen Erfahrungen in der Projektplanung und -abwicklung Bereitschaft zur Teamarbeit Gute DV-Kenntnisse Erfahrungen in interdisziplinärer Zusammenarbeit und mit Inhalten der Umwelt- und sozial-ökologischen Forschung erwünscht	Projekträger-schaft "Umwelt- und Klimaforschung"	k.A.
13.01.2001 18.01.2001	STB Die Zeit	Universität Tübingen	Forschungsreferent/ in (Mediziner/in oder Naturwissenschaftler/in)	Wissenschaftsverwaltung Forschungsförderung Leitung der Geschäftsstelle des Interdisziplinären Zentrums für Klinische Forschung Vorbereitung von Gremiensitzungen sowie Begleitung der Umsetzung der jeweiligen Beschlüsse Organisation von Begutachtungen und Symposien Koordination der Mittelverwaltung Unterstützung der Berichtspflicht gegenüber dem Drittmittelgeber, dem Wissenschaftlichen Beirat und den Fakultätsgremien	Abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin oder eines naturwissenschaftlichen Fachs Breit angelegte Kenntnisse und Interesse an Fragen der medizinischen und naturwissenschaftlichen Forschung Erfahrung mit Verwaltungsabläufen und der Finanzabwicklung Fundierte Kenntnisse im Umgang mit dem PC (übliche Textverarbeitungs- und Grafikprogramme etc.) Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten	Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung (IZKF) an der Medizinischen Fakultät	k.A.

evtl. 12./ 13.01.2002	evtl. Süddeutsche Zeitung	GKSS-Forschungszentrum in Geesthacht bei Hamburg (Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren)	Promovierter Manager/in für internationale Projekte	Fortlaufende Sondierung, Aufarbeitung und Verbreitung von Informationen über alle nationalen und europäischen Förderprogramme, die für GKSS relevant sind Anregung von Projektanträgen und Beratung der Antragsteller, Unterstützung der Antragsteller insbesondere im Antrags- und Vertragsvorbereitungsstadium, Monitoring der EU-Projektaktivitäten bei GKSS Ausbau und Pflege von persönlichen Kontakten zur EU-Kommission und anderen nationalen und internationalen Instituten und Organisationen, die die wissenschaftliche Zusammenarbeit in Deutschland und Europa fördern Vorbereitung und gegebenenfalls Durchführung internationaler BALTEX Arbeitsgruppensitzungen und Konferenzen Unterstützung der Aktivitäten der BALTEX Steuerungsgruppe sowie sämtlicher BALTEX Arbeitsgruppen, insbesondere bei Maßnahmen zur inhaltlichen Ausrichtung des BALTEX Programms, bei der Einwerbung von Fördermitteln sowie zur Öffentlichkeitsarbeit Kontaktaufbau und -pflege zu allen Forschungsinstitutionen, die sich am BALTEX-Programm beteiligen Unterstützung von Maßnahmen zur Einbindung von BALTEX in globale Programme wie z.B. GEWEX und CLIVAR	Kommunikationsfreudig Sicheres Auftreten Eigeninitiative Arbeit in einer Gruppe Abgeschlossenes Hochschulstudium (vorzugsweise in einem Fach im Bereich der Umweltforschung) Promotion Gewandter schriftlicher und mündlicher Ausdruck in englischer Sprache und einer weiteren Fremdsprache Erfahrungen in der Akquisition und im Management internationaler Projekte wünschenswert Persönliches Engagement	GKSS Stabstelle "Technologie transfer"	befristet auf drei Jahre
14.12.2003	Die Zeit (Internetquelle)	Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft	Programm-Manager/in mit den Aufgabenschwerpunkten "Forschung" und "Wissenschaft & Gesellschaft"	Entwicklung und Betreuung von Programmen zur Schaffung von Strukturen, die für Forschung & Entwicklung förderlich sind (u. a. Programm "Stiftungsprofessuren") und zur Verbesserung des Dialogs zwischen Wissenschaft und Gesellschaft Enge Kooperation mit den Organisationen der Wirtschaft und der Wissenschaft Mitwirkung bei der Akquisition von Mitteln der Unternehmen und Stiftungen für die Förderungstätigkeit des Stifterverbandes	Abgeschlossenes Hochschulstudium mit Promotion Fundierte Kenntnisse über die Forschungs- und Forschungsförderungslandschaft in Deutschland und Europa Mehrjährige Berufserfahrung im Wissenschaftsmanagement oder in der Wirtschaft Erfahrungen in der Projektarbeit und -evaluation Teamfähigkeit Sicheres Auftreten Belastbarkeit Selbstständiges Arbeiten Verhandlungssicheres Englisch Möglichst umfangreiche Kenntnisse der EDV (inkl. Arbeiten mit Datenbanken)	Hauptverwaltung in Essen-Heidhausen, Bereich Programm und Förderung	zunächst Befristung auf drei Jahre
07.03.2004	Die Zeit (Internetquelle)	Universität Erfurt	Referent/Referent	k.A. (Verweis auf Internetseite der Universität Erfurt)	Hochschulstudium in einem sozial- oder kulturwissenschaftlichen Fach Hervorragende Sprachkenntnisse (Englisch und vorzugsweise Spanisch oder Französisch) Auslandserfahrung Kenntnisse der Forschungsförderung und im Fundraising	Vizepräsidium für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und internationale Angelegenheiten	unbefristet

22.03.2004	Die Zeit (Internetquelle)	GKSS-Forschungszentrum in Geesthacht bei Hamburg (Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren)	Leiter der Abteilung Recht und Technologietransfer	Beratung der Geschäftsführung in sämtlichen Rechtsangelegenheiten Federführung in Vertragsangelegenheiten mit nationalen und internationalen Partnern Organisation des Wissens- und Technologietransfers (Identifizierung verwertbarer Ergebnisse, Steuerung des Patentierungsprozesses, Koordination der Verwertungsinitiativen, Unterstützung von technologieorientierten Unternehmensgründungen)	Engagierte, belastbare und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit entsprechend weit gefächerten Fachkenntnissen und Interessen Volljurist/in Mehrjährige berufliche Erfahrung in beiden Aufgabenschwerpunkten, möglichst auch im Bereich der Forschung und Entwicklung Fundiertes Verständnis für wissenschaftlich-technische Fragen Ausgeprägtes Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit zur zielorientierten Kooperation Fähigkeit zur Führung eines Expertenteams Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift	Die Abteilung ist direkt der kaufmännischen Geschäftsführung unterstellt.	k.A.
22.03.2004	Die Zeit (Internetquelle)	Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (Büro Brüssel)	Referentin/Referent	Hauptsächlich strategische Unterstützung der Antragsteller: Umfassende Hilfestellung bei Einzelfragen Prüfung von Vorhaben auch unter Berücksichtigung der programmatischen Rahmenbedingungen und Beteiligungsregeln Strategisches Projektlobbying gegenüber der EU-Kommission Gemeinsam mit den Max-Planck-Instituten Vorbereitung und Durchführung von Workshops mit hochrangigen Vertretern der Kommission - bezogen auf die thematischen Prioritäten des jeweiligen Forschungsrahmenprogramms Kordinationsaufgaben für die Information, Schulung und Vernetzung der EU-Referenten an Max-Planck-Instituten Aufbau und regelmäßige Pflege von Kontakten mit der EU-Kommission und den 77 Instituten der Max-Planck-Gesellschaft	Grundlegende und umfassende Kenntnisse der Forschungsrahmenprogramme und der Forschungsfördermechanismen und -instrumente der EU Vielseitige praktische Erfahrungen mit der EU-Projektförderung wünschenswert Abgeschlossenes Hochschulstudium Sichere einschlägige EDV-Kenntnisse (Microsoft-Office-Programme) Fließende englische Sprachkenntnisse, Französischkenntnisse für den Dienort Brüssel vorteilhaft Teamfähigkeit, Organisationstalent, sicheres und gewandtes Auftreten	Referentenstelle ist dem Büroleiter unterstellt	k.A.
22.03.2004	Die Zeit (Internetquelle)	Max-Planck-Institut für Strömungsforschung Göttingen	Wissenschaftlicher Mitarbeiter für das Institutsmangement	Management der wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Organisationseinheiten in Zusammenarbeit mit dem Kollegium des Instituts Koordination und Aufrechterhaltung eines reibungslosen Betriebsablaufs Forschungsmanagement: Forschungskoordination, Projektakquisition, Öffentlichkeitsarbeit etc. Koordination des Wissenschaftlichen Beirats und des Kuratoriums	Naturwissenschaftlicher Hochschulabschluss mit Promotion Mehrjährige Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln aus der nationalen und internationalen Forschungsförderung und/oder aus der Industrie Erfahrungen im Bereich des Forschungsmanagements, vertiefte Kenntnisse der Verwaltungsaufgaben und -abläufe im Hochschul- und Forschungsbereich Langjährige Erfahrung in der Personalführung Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit Kooperative und zielorientierte Arbeitsweise Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit von Vorteil Gute Englischkenntnisse	Institutsmangement	k.A.

07.04.2004	http://www.uni-jena.de/Mitarbeiter(in) für Forschungsförderung-skin-print.html	Friedrich-Schiller-Universität Jena	Mitarbeiter(-in) für Forschungsförderung	Beratung und Unterstützung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei der Beantragung und Durchführung von Drittmittel-Forschungsvorhaben (Projektantrags- und -vertragsmanagement)Arbeiten der Projekttakquise und des Informationsmanagements im Bereich der Forschungsförderung und des TechnologietransfersPflege und Ausbau der Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen und Wirtschaft in der Region Jena	Qualifizierter Universitätsabschluss, möglichst PromotionEigene Erfahrung in der Einwerbung von DrittmittelnErfahrung in der Leitung von Projekten von VorteilPraxisbezogene Kenntnisse und Erfahrungen auf den Gebieten Forschungsförderung, Technologietransfer und Umgang mit Wissenschaftsorganisationen erwünschtUmfangreiche Kenntnisse und Erfahrung bei der Computernutzung/InternetbetreuungSehr gutes mündliches und schriftliches AusdrucksvermögenBeherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift, weitere Fremdsprachenkenntnisse willkommenÜberdurchschnittliches EngagementBelastbarkeitKommunikations- und Teamfähigkeit	k.A.	k.A.
17.04.2004	Die Zeit (Internetuelle)	Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	Forschungsreferentin/Forschungsreferent	Forschungsevaluierung Betreuung einer Datenbank Geschäftsführung des Forschungsausschusses Organisation und Vergabe von Stiftungsmitteln und Geldern für Nachwuchsforscher Erstellung des Jahresberichts im Fachbereich/Klinikum	Naturwissenschaftlicher Studienabschluss wünschenswert Selbstständiges Arbeiten Verantwortungsbewusstsein Organisationstalent Kommunikationsfähigkeit Einwandfreier Umgang mit Microsoft Office Englischkenntnisse	Dekanat des Fachbereichs Medizin	Elternzeitvertretung, zunächst befristet auf zwei Jahre
29.06.2004	http://www.uni-kiel.de/stellen/extern/nwiss/Projekt.htm	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	Projektmanagerin/Projektmanager für das Projektmanagement von EU-geförderten Forschungsprojekten	Gezielte Unterstützung der wissenschaftlichen Einrichtungen der Universität bei der Vorbereitung und Durchführung von großen transnationalen Projekten im 6. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Kommission, z.B. Vertretung der Universität bei Vertragsverhandlungen Finanzielle Überwachung der Projekte Projektmanagement im Rahmen des Projektverbundes Öffentlichkeitsarbeit Mitwirkung an besonderen Forschungsprojekten, vornehmlich unter rechtlichen und organisatorischen Aspekten	Abgeschlossenes Hochschulstudium (möglichst im Bereich Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften) Nachweisbare Erfahrungen im Projektmanagement großer Forschungsverbünde Verhandlungssichere, z.B. durch Auslandsaufenthalte erworbene, Englischkenntnisse Sichere EDV-Kenntnisse Sehr gute kommunikative Fähigkeiten und organisatorisches Geschick Engagierte Persönlichkeit, die die Dienstleistung "Projektmanagement" übernehmen möchte und bereit ist, sich in die EU-Forschungsförderung und ihre spezifischen Anforderungen einzuarbeiten, erwünscht	k.A.	zunächst Befristung auf ein Jahr, bei erfolgreicher Tätigkeit Aussicht auf Verlängerung

28.10.2004	Die Zeit (Internetquelle)	Universität Siegen	Referentin/Referent für Qualität der Forschung und Forschungsförderung	Ansprechpartner für Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen zu den Themen Forschungsförderung und Antragstellung; Information, Beratung und aktive Antragsunterstützung; Unterstützung von Wissenschaftlern bei der Antragstellung, Koordination und Durchführung von Forschungs- und Drittmittelprojekten; aktive Unterstützung bei der Drittmittelakquisition Ständiger Kontakt mit Institutionen wie DFG und Verantwortlichen der EU-Rahmenprogramme in Brüssel Erkennen von unterschiedlichen fachspezifischen Anforderungen von Forschungseinrichtungen Stärkung vorhandener Spitzenforschung Etablierung neuer Forschungseinrichtungen	Abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise aus dem Ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Bereich Hervorragende Englischkenntnisse in Wort und Schrift, weitere Sprachkenntnisse wünschenswert Kenntnisse im Bereich der nationalen und internationalen Förderprogramme, besonders im europäischen Bereich (EU-Rahmenprogramm) Erfahrungen mit moderner Büro- und Kommunikationstechnik, insbesondere MS-Office (Word, Excel, Powerpoint, Access) Selbstständiges Arbeiten Teamfähigkeit Organisations- und Verhandlungsgeschick	Universitätsverwaltung (als Ansprechpartner werden der Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs und eine Dezernentin genannt.)	zunächst Befristung auf zwei Jahre, Weiterbeschäftigung auf Dauer wird angestrebt
04.02.2005	Die Zeit (Internetquelle)	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	Dezernatsleitung Rechnungswesen, Controlling, Forschungsförderung	Leitung eines Kernbereichs der Universitätsverwaltung mit nahezu 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Verantwortliche Steuerung des anstehenden Prozesses des Umbruchs von der noch kameralen Gliederung des Haushalts über die Einführung des Globalhaushalts bis hin zur Entwicklung eines Produkthaushalts Umfassende Ausfüllung der Führungsfunktion Fachkompetente Mitgestaltung des beschriebenen Veränderungsprozesses innerhalb des Dezernats und der Universitätsverwaltung Kooperation mit der Hochschulleitung und den außeruniversitären Partnern	Hochschulabschluss, der für die Aufgabe qualifiziert Erfahrung im Hochschulbereich oder in vergleichbaren Wissenschafts- oder Selbstverwaltungsorganisationen Gute Englischkenntnisse Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten Eigeninitiative Offenheit gegenüber Neuerungen Verhandlungssicherheit Fähigkeit zu strategischem Denken und Handeln Hohes Maß an Integrations-, Team- und Konfliktfähigkeit	Universitätsverwaltung - Dezernat Rechnungswesen, Controlling, Forschungsförderung	k.A.
13.07.2005	KOWI - Aktiver Informationsdienst	Universität Duisburg-Essen	EU-Referent/in	Unterstützung der Akquirierung, Abwicklung und Vertragsgestaltung von EU-Forschungsprojekten und internationalen programm-basierten Forschungsprojekten Information und Beratung über Forschungsförderprogramme der Europäischen Kommission Beratung zur Erstattungsfähigkeit der Kosten unter Berücksichtigung individueller Verträge	Abgeschlossenes Universitätsstudium Verhandlungssichere Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift Vertrautheit mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie, speziell Internet, Outlook, Word und Excel Berufliche Erfahrung oder Kenntnisse im Bereich der europäischen Forschungsförderung von großem Vorteil Gute Kommunikationsfähigkeit für den Kontakt mit den Professorinnen und Professoren sowie der Europäischen Kommission Hohe Einsatzbereitschaft Termingebundenheit Verhandlungs- und Organisationsgeschick Teamfähigkeit, Dienstleistungsorientierung und Flexibilität Fähigkeit zur Erfassung und Darstellung komplexer Sachverhalte Verantwortungsbewusstsein und Engagement	Zentralverwaltung der Universität, Sachgebiet "Forschungsförderung und Drittmittelverwaltung" des Dezernates 1.2 (Campus Duisburg)	zunächst Befristung 01.10.2005-17.02.2006, Aussicht auf eine Elternzeitvertretung (zunächst befristet bis 31.03.2007)

07.06.2007	E-Mail Andre Schlochtermeyer	EU-Büro des BMBF	Wissenschaftliche r Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Beratung zum EU- Forschungsprogramm und die Vorbereitung der Deutschen EU- Ratspräsidentschaft	Information und Beratung deutscher Wissenschaftler/innen über Fördermöglichkeiten im EU-Forschungsrahmenprogramm Unterstützung des BMBF bei der inhaltlich konzeptionellen Vorbereitung und Durchführung der Gremiensitzungen und Konferenzen der deutschen Ratspräsidentschaft 2007 im Bereich Forschung Verfassen von Konzeptpapieren, Sprechzetteln, Reden, Ratsschlussfolgerungen und Protokollen	Abgeschlossenes Hochschulstudium Einschlägige mehrjährige Erfahrung in der europäischen Forschungsförderung sowie gute Kenntnisse der deutschen und europäischen Forschungspolitik Umfassende Kenntnisse des EU- Forschungsrahmenprogramms Verhandlungssicheres Englisch Sehr gute Fähigkeit zum Verfassen von Texten Sicherer Umgang mit moderner Datenverarbeitung Hohe Kommunikationsfähigkeit Gute Teamfähigkeit Fähigkeit zur eigenständigen, termingebundenen - auch kurzfristigen - Erledigung von Aufgaben	EU-Büro des BMBF	Befristung bis 31.07.2007
17.08.2006	Die Zeit (Internetquelle)	Johann Wolfgang Goethe- Universität Frankfurt, Fachhochschule Frankfurt und Fachhochschule Wiesbaden	Referentin/Referent für EU-Projekte	Unterstützung der drei Hochschulen bei der Akquisition und Verwaltung von EU-Projekten Beteiligung am Aufbau eines Wissenschafts- Management-Netzes Regelmäßige Präsenz in den beiden Fachhochschulen als Teil des kooperativen Arbeitskonzepts, das zur Stärkung der Wissensregion Frankfurt/Rhein-Main beitragen soll	Natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Hochschulabschluss Ausgewiesene Erfahrung bei der Einwerbung und Durchführung von EU-Projekten Kenntnisse über die neuen Forschungsförderstrategien der EU Verhandlungssicheres Englisch Belastbarkeit Ausgeprägte Serviceorientierung Forschungsstrategisches Denken	EU-Referat (Dienstort: Campus Riedberg der Universität Frankfurt)	Drei Jahre Finanzierung der Stelle durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst; eine anschließende Weiterbeschäftigung aus den Overheads der eingeworbenen Drittmittel wird angestrebt .

21.09.2006	Die Zeit	Fachhochschule Nordwestschweiz	Delegierte/Delegierter für Forschung	Unterstützung und Beratung des Direktionspräsidenten und der Direktorinnen und Direktoren der Hochschulen in fachübergreifenden Belangen der Forschung und des Wissens- und Technologietransfers Unterstützung bei der Schaffung und Erhaltung eines kreativen Forschungsklimas Förderung der Zusammenarbeit über Fachgrenzen hinweg, Definition von Prozessen und Erarbeitung von Standards Administrative Verantwortung für den FHNW-Forschungsfonds zur Förderung des weiteren Kompetenzaufbaus, neuer Forschungsthemen und interdisziplinärer Projekte Vertretung der Forschung der FHNW in ausgewählten Gremien auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene Intensive Kontaktpflege zu Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur sowie zu Forschungsförderungsorganisationen und Stiftungen Unterstützung der Hochschulen bei der Projektakquisition und in der Erschließung von Finanzquellen	Doktorat Mehrjährige Erfahrung und nachgewiesene Erfolge in der Forschung Tätigkeit in der Wirtschaft oder der Wissenschaft, vorzugsweise in ähnlichen Funktionen Führung und maßgebende Mitgestaltung interdisziplinärer Projekte Vielseitige Interessen und Fähigkeiten Fähigkeit, die Bedürfnisse der Forschung über das weite Fachspektrum der FHNW zu erfassen und zu vertreten Ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz Flexibilität Mitgestaltungswille und Umsetzungsvermögen	Direktion	k.A.
21.09.2006	Die Zeit	Georg-August-Universität Göttingen	Referentin/Referent im Bereich Internationale Forschungskontakte	Beratung und Unterstützung beim Abschluss von internationalen Kooperationsverträgen Pflege und Ausbau der Datenbank zu internationalen Beziehungen Information, Beratung und Betreuung von ausländischen Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern Beratung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zur Vorbereitung und Durchführung von Auslandsaufenthalten Mitwirkung bei der Betreuung von Delegationen und Konzeption von Delegationsprogrammen mit forschungsrelevanten Aspekten Einwerbung von Fördermitteln im internationalen Bereich	Hochschulabschluss und Promotion Durch Auslandsaufenthalte erworbene Erfahrungen in der Forschung und in der internationalen Forschungskooperation Hohe Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit Sehr gute englische Sprachkenntnisse, Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache von Vorteil	Abteilung Forschung	Zunächst befristet auf zwei Jahre
21.09.2006	Die Zeit	Georg-August-Universität Göttingen	Referentin/Referent im Bereich Forschungsförderung	Fächerübergreifende Beratung von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen der Universität zur Einwerbung von Drittmitteln	Hochschulabschluss in den Geistes- oder Gesellschaftswissenschaften Sehr gute englische Sprachkenntnisse Erfahrungen im Bereich der Forschungsförderung/eigener Antragstellung Hohe Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit Promotion erwünscht	Abteilung Forschung	Befristet auf zwei Jahre

21.09.2006	Die Zeit	TU Kaiserslautern	Forschungsreferentin/Forschungsreferent	Unterstützung des Vizepräsidenten für Forschung und Transfer in Fragen der Forschungs- und Technologieförderung und verwandten Gebieten	Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule und entsprechende Promotion Erfahrung im Bereich von Förderverfahren der DFG, des BMBF und/oder der EU Integrative und kompetente Persönlichkeit Hohes Engagement Gute Kommunikationskompetenzen Sichere Englischkenntnisse	Vizepräsidium für Forschung und Technologie	Befristet bis 31.08.2010
28.09.2006	Die Zeit	Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung	Forschungsreferentin/Forschungsreferent	Erstellung der länderübergreifenden Dokumentation der Verwaltungsmodernisierung (jährlich) und sonstiger Publikationen, einschließlich redaktioneller Verantwortung Aktualisierung und Pflege der WiDuT-Datenbank und des Internet-Auftritts sowie konzeptionelle Weiterentwicklung der elektronisch gestützten Dokumentation Kommunikation mit Modernisierungsbeauftragten der Bundes- und in den Landesverwaltungen Bearbeitung von Anfragen und Aufträgen aus den Verwaltungen der Länder und des Bundes Fachliche Planung sowie organisatorische Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von WiDuT-Tagungen zu Themen der Verwaltungsmodernisierung Mitarbeit in Projekten zur Gesetzesfolgenabschätzung (GFA) Interne Koordinierung des Service-Elements WiDuT	Überdurchschnittlicher Hochschulabschluss auf dem Gebiet der Rechts-, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften mit Bezug zur Öffentlichen Verwaltung Verwaltungserfahrung hilfreich Kenntnisse über Konzepte und Maßnahmen der Verwaltungsmodernisierung erwünscht Eigeninitiative Organisationsgeschick Kommunikationsfähigkeit Neigung zur Interdisziplinarität Sicherer Umgang mit Office-Programmen und Datenbank-Anwendungen Fähigkeit und Bereitschaft, sich neue Methoden, Instrumente und Verfahren (u. a. der GFA) anzueignen und diese anzuwenden	Wissenschaftliche Dokumentations- und Transferstelle für Verwaltungsmodernisierung in den Ländern (WiDuT)	Zunächst Befristung auf zwei Jahre
05.10.2006	Die Zeit	Center for Membrane Proteomics (CMP) der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt	Wissenschaftsmanager/in als Zentrumskoordinator/in	In enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung Unterstützung der Mitglieder des CMP bei der Recherche und Einwerbung von Drittmitteln nationaler und internationaler Institutionen, der Etablierung und Umsetzung von Förderprogrammen für Nachwuchswissenschaftler/innen des CMP, der internationalen Vernetzung des CMP in Forschung und Ausbildung, der organisatorischen Betreuung von Forschungs- und Kooperationsprojekten und der gemeinsamen Großgeräteeinrichtungen	Abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion - vorzugsweise in den Lebenswissenschaften Erfahrung im Wissenschaftsmanagement, insbesondere bei der Weiterentwicklung moderner Forschungs- und Nachwuchsförderung Kreativität bei der Formulierung und Umsetzung innovativer Konzepte bei der Strukturierung universitärer Zentren der Grundlagenforschung mit einem Blick für deren Synergiepotentiale Haltung als Dienstleister für die Wissenschaftler Kommunikationsfähigkeit Ausgeprägtes Organisationstalent Eigeninitiative Hervorragende Englischkenntnisse in Wort und Schrift Sehr gute Beherrschung der modernen Bürokommunikation am PC sowie Anwendungen des Inter- und Intranet Kenntnisse in Budgetierung und Drittmittelverwaltung von Vorteil	Center for Membrane Proteomics (CMP)	Zunächst befristet auf drei Jahre

19.10.2006	Die Zeit	Hahn-Meitner-Institut Berlin in der Helmholtz-Gemeinschaft	Referent/Referent in für die Wissenschaftliche Geschäftsführung	Begleitung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten Einwerbung von Drittmitteln (insbesondere aus den Europäischen Forschungsrahmenprogrammen) Kontaktpflege zur Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren	Hochschulabschluss in einer einschlägigen naturwissenschaftlichen Fachrichtung, Promotion erwünscht Organisationstalent Belastbarkeit Fähigkeit zur Teamarbeit Kenntnisse im Forschungs- und Projektmanagement	Stab des wissenschaftlichen Geschäftsführers	Befristet auf zwei Jahre
26.11.2006	Die Zeit	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin Berlin-Buch in der Helmholtz-Gemeinschaft e.V.	EU-Referentin/-Referent Drittmittelprojekt-Management	Wissenschaftliche und administrative Betreuung von größeren, gemeinsamen Drittmittel-Antragsverfahren und -Projekten; Schwerpunkt: Antragstellung für EU- und BMBF-Projektförderung (Mitgestaltung von Förderanträgen, Projektverhandlungen, Projektbegleitung, Vertretung der Institutsinteressen)	Abgeschlossene naturwissenschaftliche/medizinische Hochschulbildung mit Promotion Erfahrungen in wissenschaftlicher Arbeit als Postdoc Sehr gute Englischkenntnisse Berufserfahrung in der Forschungsadministration und im wissenschaftlichen Projektmanagement wünschenswert	Bereich des wissenschaftlichen Vorstandes	zunächst Befristung auf drei Jahre
25.01.2007	Die Zeit	Universität Erfurt	Forschungsreferentin/Forschungsreferent	Unterstützung des Vizepräsidenten in den Bereichen der Forschungsförderung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses:Führung der laufenden Geschäfte im Vizepräsidium, insbesondere Koordinierung und Begleitung der zugeordneten Gremien (Senatsausschüsse, Kommissionen zur Stipendienvergabe)Selbstständige konzeptionelle Arbeit bei der Planung und Umsetzung der Forschungsstrategie der UniversitätZielgerichtete Beratung und Begleitung des wissenschaftlichen Nachwuchses bezüglich Fördermöglichkeiten bei der Qualifizierung und eigenständigen ForschungFührung des Prozesses der Forschungsevaluation und Bildung von Kennzahlen aus der Forschungsdatenbank, Erstellung des ForschungsberichtsBearbeitung von externen und internen Anfragen zu Forschungsaktivitäten an der Universität ErfurtBeratung zu haushaltsrechtlichen Fragen der Drittmittelbewirtschaftung und im StipendienwesenWissenschaftsmanagement und Wissenschaftsmarketing	Abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion und weitere eigene Forschungserfahrung in einem sozial- oder kulturwissenschaftlichen FachHervorragende Englischkenntnisse sowie weitere Fremdsprachenkenntnisse in mindestens einer weiteren modernen europäischen Sprache (vorzugsweise Spanisch oder Französisch), AuslandserfahrungPraktische Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Forschungsförderung und im FundraisingÜberdurchschnittliche mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, sicheres AuftretenFlexibilität, Belastbarkeit und hohe soziale Kompetenz, TeamfähigkeitAnwendungsbereite EDV-Kenntnisse (MS Office, Datenbanken)	Vizepräsidium für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und internationale Angelegenheiten	unbefristet

01.02.2007	Die Zeit	Deutsch-Französische Hochschule (DFH)	Referentin/Referent im Bereich der Nachwuchswissenschaftler- und Forschungsförderung	Betreuung und Abwicklung bestehender Förderprogramme Mitarbeit bei der Implementierung (Ausschreibungen, binationale Evaluierungsverfahren) neuer Programmlinien zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlern und Forschungsk Kooperationen Beratung von Doktoranden, Post-Docs, Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland und Frankreich	Abgeschlossenes Hochschulstudium (Promotion erwünscht) Ausgezeichnete Kenntnisse der französischen und deutschen Hochschulsysteme und Forschungslandschaften Berufserfahrung insbesondere im Bereich der Forschungsförderung Exzellente Kenntnisse der französischen und deutschen Sprache, gute Englischkenntnisse Ausgezeichnete Kenntnisse der MS Office-Programme Outlook, Word, Excel, Access Organisationstalent, Flexibilität, Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Kenntnisse im Umgang mit den Arbeitskulturen in Deutschland und Frankreich Hohe Bereitschaft zu Dienstreisen aufgrund der Notwendigkeit von Absprachen mit den Hochschulen und den externen Partnerinstitutionen, insbesondere in Deutschland und Frankreich	Sekretariat in Saarbrücken	zunächst Befristung auf 2 Jahre
08.02.2007	Die Zeit	Universität Paderborn	Forschungsreferentin/Forschungsreferent	Information und Beratung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität über Fördermöglichkeiten und Rahmenbedingungen der Forschungs- und Bildungsprogramme, Unterstützung bei der Antragstellung Administrative Betreuung und Unterstützung von Drittmittelprojekten Selbstständige Kontaktherstellung und -pflege zu relevanten Ansprechpartnern der nationalen und internationalen Förderstellen Planung, Organisation und Durchführung von zielgruppenspezifischen Informationsveranstaltungen und Workshops an der Universität Paderborn Konzeptionelle Entwicklung von Maßnahmen zur Einrichtung von Forschungsschwerpunkten Fachliche Betreuung universitärer Gremien und Arbeitsgruppen Allgemeine Forschungsberichterstattung	Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium Einschlägige Erfahrungen im Bereich der Wissenschaftsverwaltung, der Forschungs- und Bildungsförderung, der Antragstellung von Projekten in nationalen und internationalen Förderprogrammen und im Projektmanagement Sicherer Umgang mit moderner Datenverarbeitung Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift Hohe Belastungsfähigkeit und Flexibilität Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen Hohes Maß an Teamgeist und Kooperationsfähigkeit Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichen Arbeiten	Dezernat "Forschungsangelegenheiten, Drittmittel, akademische und internationale Aufgaben"	im Rahmen einer Elternzeitvertretung zunächst Befristung bis zu einem Jahr
		Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Zentrum Konservative Medizin, Bereich Klinische Molekularbiologie (Campus Kiel)	Assistenz (m/w) für den Sprecher des Nationalen Genomforschungsnetzes	Kommunikation mit den Projektträgern (BMBF/DLR, PT Bio), mit nationalen und internationalen Projektpartnern (Großforschungseinrichtungen, Universitäten, Universitätskliniken), internationalen Gremien und Vertragspartnern Administrative Steuerung der internen Projektbelange des Standortes Kiel Tagungsorganisation Inhaltliche Vorbereitung der Projektkomiteesitzungen des NGFN Administrative Assistenzfunktion	Abgeschlossenes Hochschulstudium Erfahrungen in der Organisation und Administration großer Projekte Verhandlungssichere Englischkenntnisse mündlich und schriftlich Organisations- und Kommunikationsfähigkeit Routinierter Umgang mit MS Office, E-Mail- und Internetanwendungen		zunächst befristet bis 30.06.2007

	Universität Paderborn	Europareferentin/ Europareferent	<p>Information über Fördermöglichkeiten und Rahmenbedingungen der Forschungs- und Bildungsprogramme mit Schwerpunkt "Europäische Union"</p> <p>Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung</p> <p>Administrative Betreuung und Unterstützung der Projekte vom Vertragsabschluss über die Durchführung bis zur Berichterstattung einschließlich Kostenprüfung</p> <p>Selbstständige Kontaktherstellung und -pflege zu relevanten Ansprechpartnern bei der EU-Kommission und den Nationalen Kontaktstellen</p> <p>Planung, Organisation und Durchführung von zielgruppenspezifischen Informationsveranstaltungen und Workshops der Universität Paderborn</p>	<p>Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium</p> <p>Umfangreiche Kenntnisse im Bereich der EU-Forschungs- und Bildungsförderung</p> <p>Erfahrungen in der Antragstellung, Vertragsgestaltung und dem Projektmanagement</p> <p>Sicherer Umgang mit moderner Datenverarbeitung</p> <p>Englisch in Wort und Schrift sowie sehr gute Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache, vorzugsweise aus dem osteuropäischen oder asiatischen Sprachraum</p> <p>Teamgeist</p> <p>Kooperationsbereitschaft</p> <p>Hohe Belastbarkeit</p> <p>Flexibilität (einschließlich der Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen)</p> <p>Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichen Arbeiten</p>	<p>Zentrale Hochschulverwaltung, Sachgebiet "Allgemeine Forschungsangelegenheiten und -planung, nationale und europäische Forschungsförderung"</p>	<p>zunächst befristet bis 14.02.2010</p>
Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften	Arbeitseinheit "EU-Programme" im DLR-Projekträger des BMBF in Bonn-Oberkassel	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	<p>Information und Antragsberatung über Fördermöglichkeiten und Rahmenbedingungen der Thematischen Priorität 1.1.1 "Lebenswissenschaften, Genomik und Biotechnologie im Dienste der Gesundheit" des 6. Forschungsrahmenprogramms der EU</p> <p>Selbstständige Kontaktherstellung und -pflege zur EU-Kommission, anderen Nationalen Kontaktstellen und deutschen Multiplikatoren aus Wissenschaft und Industrie</p> <p>Selbstständige Planung und Durchführung von zielgruppenspezifischen Informationsveranstaltungen zum Programm</p> <p>Beratung von Antragstellern (auch KMU)</p> <p>Unterstützung der deutschen Delegation durch Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Programmausschusses bei der Europäischen Kommission (Durchführung des laufenden Programms, Programmbewertungen und -fortschreibungen)</p>	<p>Mindestqualifikationen:</p> <p>Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung im naturwissenschaftlich-biomedizinischen Bereich mit umfassendem molekularbiologischen Wissen, möglichst mit Promotion</p> <p>Einschlägige Erfahrung im EU-Forschungsmanagement</p> <p>Verhandlungssicheres Beherrschen der englischen Sprache in Wort und Schrift</p> <p>Sicherer Umgang mit moderner Datenverarbeitung</p> <p>Gute Fähigkeit zum Verfassen und Halten von Vorträgen</p> <p>Hohe Kommunikationsfähigkeit</p> <p>Gute Teamfähigkeit</p> <p>Bereitschaft zu häufigen, auch mehrtägigen Dienstreisen</p> <p>Gutes Organisationsvermögen</p> <p>Gewünschte Qualifikationen:</p> <p>Gute Französischkenntnisse</p> <p>Anwendbare Access-Kenntnisse</p> <p>Einschlägige Berufserfahrung im nationalen und europäischen Management von Förderprogrammen</p>	<p>Arbeitseinheit "EU-Programme"</p>	

<p>Freie und Hansestadt Hamburg - Behörde für Wissenschaft und Gesundheit</p>	<p>Grundsatzreferent in/Grundsatzreferent für Forschung (Leitende Regierungsdirektorin/Leitender Regierungsdirektor bzw. Angestellte/Angestellter)</p>	<p>In ministerieller Funktion Gestaltung günstiger Rahmenbedingungen für exzellente Forschung an den Hochschulen und Forschungseinrichtungen und Hinwirkung auf die Setzung zukunftsfähiger, profilierter Forschungsschwerpunkte in der hamburgischen Wissenschaftslandschaft Gestaltung guter Rahmenbedingungen für wirksamen Wissens- und Technologietransfer, einer erfolgreichen Einbettung der Wissenschaftseinrichtungen in die Region und - unter Aspekten von Forschung und Transfer - internationaler und EU-Angelegenheiten der Wissenschaft für die Behörde</p>	<p>Befähigung zum höheren allgemeinen Verwaltungsdienst bzw. Abschluss eines wissenschaftlichen Studiums mit nachfolgender administrativer Berufserfahrung, die befähigt, sich in Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozessen des politisch-administrativen Bereichs zurechtzufinden und an ihnen kritisch und konstruktiv mitzuwirken Enthusiasmus für die Forschung einschließlich kritischer Auseinandersetzung mit ihren Entwicklungsmöglichkeiten und -bedingungen Möglichst eigene Erfahrungen in der Wissenschaft (z.B. in ein Forschungsprojekt eingebettete Promotion) Fähigkeit zur systematischen Analyse von Problemen, zum Entwickeln und Strukturieren kreativer Lösungen sowie dabei zum Erkennen und Einbinden unterschiedlicher Interessen Begabung, Einschätzungen, Ziele und Botschaften durch gut strukturierte, überzeugende und ansprechende Texte und auch in Verhandlungen zu kommunizieren - mindestens auch in englischer Sprache Selbstverständliche Nutzung moderner Kommunikations- und Präsentationsmedien Breite Erfahrungsbasis Persönliche Ausstrahlung Soziale Kompetenz</p>	<p>Hochschulamt k.A.</p>
<p>Senat der Freien und Hansestadt Hamburg/Senatskanzlei - Staatsamt: Abteilung Europäische Angelegenheiten und Entwicklungspolitik</p>	<p>Referent/in (Oberregierungsrätin/Oberregierungsrat bzw. Regierungsrätin/Regierungsrat bzw. Wissenschaftliche Angestellte/Wissenschaftlicher Angestellter)</p>	<p>Leitung des Referats EU-Angelegenheiten mit zzt. drei Stellen und den Schwerpunkten: Koordinierung der europapolitischen Interessenvertretung Hamburgs insbesondere im Bundesrat, im Ausschuss der Regionen der EU, in der Europaministerkonferenz der Länder und im Städtenetzwerk Eurocities sowie europapolitische Öffentlichkeitsarbeit für den Senat durch Publikationen und Veranstaltungen Leitungsaufgabe Unterstützung der Tätigkeit des Europabeauftragten des Senats in den Bereichen: Begleitung des Verfassungsprozesses und der übrigen Rechtsentwicklung in der Europäischen Union und Definition der föderalen Interessen Hamburgs in Abstimmung mit den anderen deutschen Ländern Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern über die Entwicklung der Europäischen Union in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Europäischen Bewegung Hamburg und dem Infopoint Europa Vertretung des Senats gegenüber der Bürgerschaft in Europäischen Angelegenheiten</p>	<p>Abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften oder vergleichbare Qualifikation Befähigung für die Laufbahn des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes Berufs- und Verwaltungserfahrung Gute Kenntnis der Rechtsgrundlagen, Institutionen und Entscheidungsverfahren der Europäischen Union sowie der Zusammenarbeit von Bund und Ländern in EU-Angelegenheiten Gute englische Sprachkenntnisse, Französischkenntnisse erwünscht Fähigkeit zur schnellen Einarbeitung in wechselnde Problemstellungen und zur zielgerichteten Verarbeitung relevanter Informationen Bereitschaft und Fähigkeit zur Kooperation mit zahlreichen Dienststellen, Einrichtungen, Gremien und Verbänden innerhalb und außerhalb Hamburgs Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit Verhandlungsgeschick, Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen Guter und gewandter sprachlicher Ausdruck Initiative und Kreativität besonders bei nicht vorstrukturierten Formen der Öffentlichkeitsarbeit Belastbarkeit in Phasen erhöhten Arbeitsanfalls, Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Engagement auch außerhalb gewöhnlicher Dienstzeiten</p>	<p>Staatsamt: k.A. Abteilung Europäische Angelegenheiten und Entwicklungspolitik</p>

RWTH Aachen	Abteilungsleiter/in 4.2 Forschungsförderung und Forschungsmarketing	Beschaffung und Aufbereitung von Informationen über Trends am Forschungsmarkt Aktuelle Bereitstellung von Informationen über Auslobungen von Forschungsprojekten Zielgerichtete Weitergabe dieser Förderkulissen an Einrichtungen der RWTH Aachen Zusammenführung unterschiedlicher Forschergruppen Beratung und Begleitung der Antragstellung Aufbau und Pflege einer ständig zu aktualisierenden Forschungsdatenbank Mittelfristige Etablierung eines Forschungsmarketings	Abgeschlossenes Studium an einer Universität (nach Möglichkeit der Ingenieur- oder Naturwissenschaften) Gute Kenntnisse des Hochschulwesens und der Förderlandschaft (national/international) Arbeitserfahrung in und/oder Kenntnisse über Forschungsvorhaben und deren Finanzierung (national/international) Verhandlungssicheres Englisch und Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache Erfahrung in der Konzeption von Datenbanken und fundierte DV-Kenntnisse Hohes Engagement Querschnittsorientierte Arbeitsweise Kommunikations- und Teamfähigkeit	Dezernat 4.0 Technologietransfer und Forschungsförderung	unbefristet
GKSS- Forschungszentrum in Geesthacht bei Hamburg (Mitglied der Helmholtz- Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren)	Referent/in Technologietransfer	Verwertung der Forschungsergebnisse der GKSS: Identifizierung von verwertbaren GKSS-Entwicklungen und Erfinderberatung Steuerung und Begleitung des Patentierungsprozesses Management des Patentbestandes Entwicklung und Umsetzung von Marketingkonzepten Zentrumsinterne Organisation der Transferinitiativen und die Koordination der externen Kommunikation mit den Partnern der GKSS Dokumentation der Transferleistungen des Zentrums gegenüber Zuwendungsgebern und der Öffentlichkeit	Natur-/ingenieurs- oder wirtschaftswissenschaftlicher Hochschulabschluss Hohes Maß an Eigeninitiative Fähigkeit, mit den wissenschaftlichen Mitarbeitern des Zentrums und den Repräsentanten der Kooperationsinteressenten und -partnern aus dem Bereich Wirtschaft und der Industrie zielorientiert zusammenzuarbeiten Entsprechende Praktika-/Berufserfahrung erwünscht Gutes Englisch in Wort und Schrift	Stabstelle "Technologie-transfer"	Zunächst befristet auf zwei Jahre, bei entsprechender Eignung Übernahme in unbefristetes Arbeitsverhältnis möglich